



## Hintergrundpapier zum Weltspieltag am 28.05.2020

„Raus in die Natur!“

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partner\*innen im Bündnis „Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für Kinder in das Bewusstsein rufen. Gleichzeitig fordert das Deutsche Kinderhilfswerk mehr Akzeptanz für spielende Kinder. Im Jahr 2020 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum 13. Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto „Raus in die Natur!“ statt. Gemeinsam wollen wir darauf aufmerksam machen, dass Kinder wieder mehr draußen, insbesondere in der Natur, spielen sollen. Dazu muss es in den Städten mehr naturnahe Spielflächen und Naturerfahrungsräume geben. Auch das Draußenspiel im ländlichen Raum benötigt eine genauere Betrachtung, da dies aufgrund der zunehmenden Ökonomisierung der Agrarwirtschaft längst nicht mehr selbstverständlich ist.

Wir betonen, dass Kinder möglichst viel in der Natur spielen sollen. Ausreichend Naturerfahrungen tragen nicht nur zur Erholung bei, sie fördern zudem die mentale und soziale Entwicklung von Kindern sowie ihre Konzentration. Das freie Spiel in der Natur, ohne Spielgeräte und Vorgaben, regt zudem die Kreativität sowie die Entdeckerfreude der Kinder an. Auch das Naturverständnis sowie die Naturverbundenheit werden durch so gesammelten Erfahrungen gestärkt. Deshalb sollte es für Kinder von klein auf selbstverständlich sein, Zeit in der Natur zu verbringen. Und dies nicht nur beim Wochenendausflug ins Grüne, sondern auch im (städtischen) Alltag. Doch die Bedingungen dafür haben sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Kinder und Jugendliche verbringen immer weniger Zeit in der freien Natur. Gründe dafür liegen einerseits an dem engen Zeitkorsett der Kinder, bei dem neben Schule, Hausaufgaben und Freizeitverein kaum noch Zeit zum





Spiele bleibt. Ebenso sind geeignete Grünflächen und Naturerfahrungsräume weit weniger zugänglich als noch vor ein paar Jahren. Die Versiegelung von Grünflächen in den Städten sowie die zunehmende Ökonomisierung der Agrarwirtschaft verringert die Zahl von geeigneten Flächen zum naturnahen Spielen gravierend. Zudem verhindern übervorsichtige Eltern das eigenständige Spiel in Wald und Natur. Dabei haben die meisten Kinder eine natürliche Neugierde und Begeisterungsfähigkeit, die sie von allein nach draußen ziehen. Hier sollten die Erwachsenen nicht auf der Bremse stehen.

Wir fordern daher mehr Raum für naturnahe Spielflächen und Naturerfahrungsräume in der Stadt und auf dem Land. Eine naturnahe Gestaltung von für Kinder ausgewiesenen Spielflächen, darüber hinaus aber auch grüne Wegverbindungen, beispielbare Grünflächen sowie naturbelassene Streifräume wie Wälder und Bachläufe, sind für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen unabdingbar. Denn spielen in der Natur fördert nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die mentale Gesundheit.

Die Erwachsenen sind dazu aufgerufen, das eigenständige Spielen der Kinder in der Natur zu unterstützen. Aufenthalte in der Natur können für die ganze Familie als erholsamer Ausflug genutzt werden und somit zu einem richtigen „Familienevent“ werden.

Politik, Planung und Verwaltung, aber auch Pädagog\*innen und Eltern sind aufgefordert, die Rahmenbedingungen, unter denen Kinder aufwachsen, so zu verändern, dass Kindern wieder mehr selbstbestimmte Zeit zum Spiel in der Natur zur Verfügung steht, die für ihre Gesundheit, ihre persönliche Entwicklung und ihre aktive Rolle in unserer Gesellschaft unerlässlich ist.

Der Weltspieltag wird in 2020 deutschlandweit zum 13. Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche





Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen, aber auch Familien und Elterninitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen, Beteiligungsprojekte durchzuführen oder mit politischen Aktionen auf das Recht auf Spiel aufmerksam zu machen. Die Partner/innen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Bewerben der Aktionen wie Poster und Flyer zum Weltspieltag zur Verfügung.

